

Diese Woche: Süßstoffe und Arzneimittel im Wasser

Süßstoffe und Arzneimittel sind dem Verbraucher und der Verbraucherin ein täglicher Begleiter. Süßstoffe werden bei einer Vielzahl kalorienreduzierter Lebensmittel verwendet, während Arzneimittel eingenommen werden. Beide Stoffgruppen werden im Körper jedoch häufig nicht abgebaut, so dass sie nicht „verschwinden“, sondern sie gelangen spätestens durch den Toilettengang ins Abwasser. Außerdem werden vor allem Arzneimittel noch immer über die Toilette und nicht über den Hausmüll entsorgt.

Die Stoffe, die in einer Abwasserreinigungsanlage nicht beseitigt werden, sind in der Umwelt sehr mobil und können das Grundwasser erreichen. Bei Trinkwasseranlagen, die ihr Wasser direkt aus größeren Flüssen wie den Rhein beziehen, können diese persistenten Stoffe ins Trinkwasser gelangen. Inzwischen sind selbst Mineralwasserhersteller betroffen, deren Wasser aus Reservoirs kommt, welche viel tiefer liegen als das Grundwasser. Zusätzlich können die geringsten Mengen dieser Stoffe die Flora und Fauna negativ beeinflussen. Als Beispiel seien hier Hormone genannt.

[Hier geht's zum Download des kompletten Steckbriefs](#) und hier zur [Anmeldung zur Jahreshauptversammlung in Düsseldorf](#)